

Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule – Newsletter Sommer 2024

Wir stehen kurz vor den großen Ferien und freuen uns auf den Sommer – auch wenn die Überflutungen der letzten Wochen auch wieder deutlich gemacht haben, dass der Klimawandel auch in Deutschland nicht mehr ignoriert werden kann. Umso motivierter arbeitet das Team der Klimaneutralen Schulen und möchte Sie und Ihre Schulen bestmöglich unterstützen!

Neues von der Klimaneutralen Schule:



Aktualisierung Handbuch

Das Handbuch von Dr. Christoph Stein wurde in Kapitel 8 in Bezug auf die Kompensation durch den Verein Wasser für Kenia aktualisiert. Hintergrund ist, dass die durch die klimawandelbedingten Dürren und Ernteaufälle der letzten Jahre das Schulesen an den kenianischen Partnerschulen ausfallen musste. Da ebenso wie in den Schulen auch in den meisten Haushalten bisher auf drei Steinen mit hohem Holzverbrauch gekocht wird, bietet der Verein nun eine Kompensation durch Öfen in den Familien der Schüler:innen seiner Partnerschulen an. Mit den neuen Familienöfen lassen sich in einem Jahr rund 700 Kilogramm Kohlenstoffdioxid einsparen, in drei Jahren also zwei Tonnen CO₂. Die aktuelle Version des Handbuchs findet sich kostenlos zum Download in unserer [Materialien-Sammlung](#). Im Sommer erscheint das Handbuch zudem als Printausgabe im Oekom-Verlag.

Aktuelle Aktivitäten für Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität

Sommerzeit ist Fahrradzeit – das gilt sowohl für die täglichen **Schulwege der Schüler:innen** als auch der Lehrkräfte. Und in der Klima-Bilanz von Schulen stellen die Schüler:innenfahrten mit durchschnittlich 30 Prozent eine der größten Treibhausgasquellen mit dem entsprechenden Minderungspotential dar. Kapitel 4 des Handbuchs enthält Unterrichtsvorschläge für die Behandlung des Themas im Geographie- oder Mathematikunterricht, in einer Elterninformation, durch einen schulinternen Wettbewerb oder auch einen Antrag an die Kommunalpolitik. Auch die **Schulwege der Lehrkräfte** mit rund 10 Prozent der Emissionen und einen meist sehr hohen Anteil an Autofahrten haben Minderungspotentiale: In Kapitel 6 gibt es Vorschläge für eine Dienstbesprechung sowie Anregungen zum Ausbau von Elektromobilität an den Schulen. Für Kurztentschlossene veranstaltet der VCD am 13. Juni einen einstündigen **Online-Workshop zur Stärkung von Fuß- und Fahrradmobilität** an Schulen (s. u.).

Zur Erinnerung: Schulen, die sich im Frühjahr 2025 für eine Auszeichnung als „Klimaneutrale Schule“ bewerben wollen, haben noch bis zu den Herbstferien Zeit, um einen **Spendenlauf für die Kompensationszahlungen** durchzuführen. Tipps zur **Organisation und Durchführung eines erfolgreichen Spendenlaufs** haben wir in einem [Infopapier](#) gesammelt.

Neue Kooperation: Klimaneutrale Schule und Projekt "Schul-Klimarat"

Der Verein "Schule ein Gesicht geben" hat gemeinsam mit der dem Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung der Universität Vechta ein neues Projekt gestartet: Bei "[Schul-Klimarat](#)" geht es darum, **Schulen bei der Einführung von Mitbestimmungsgremien für dauerhafte Klimaschutz-**

Strukturen zu unterstützen. Diese Gremien sind beispielsweise Klima-AGs, Schul-Klimaräte oder Klimaparlamente bestehend aus Klimaklassensprecher:innen. Deutschlandweit sollen rund 20 Schulen in diesem Prozess begleitet werden. **Für Niedersachsen werden noch teilnehmende Schulen gesucht!** Da sich die Verankerung von Klimaschutz-Aktivitäten in Schulen durch feste Strukturen und Gremien auch bei der Initiative Klimaneutrale Schule als ein wichtiger Faktor erwiesen hat, arbeiten wir seit Mai für Niedersachsen mit dem Verein zusammen. Die Teilnahme beim Projekt „Schul-Klimarat“ bietet eine gute Basis für Schulen, die sich noch am Anfang auf dem Weg zur Klimaneutralität befinden und dann im zweiten Schritt die Auszeichnung als Klimaneutrale Schule anstreben möchten. Ihre Schule interessiert sich für eine Teilnahme an dem Projekt? Jonas Schmidt steht Ihnen als Projektleiter des Vereins für Klimaschutz an Schulen gerne zur Verfügung. Für Kurzentschlossene gibt es am 20. Juni eine Online-Fortbildung zu den Angeboten (s.u.).

Veranstaltungstipps:



Mobilität für Menschen.

Online-Workshop „Fuß- und Fahrradmobilität an Schulen stärken“

Im Workshop vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) am 13. Juni (13-14 Uhr) bekommen Mobilitätsbeauftragte, Lehrkräfte und andere Interessierte Anregungen, wie sie ihre Grund- oder weiterführende Schule zu einer fuß- und fahrradfreundlichen Schule machen. Hier geht zur [Anmeldung](#).



Online-Fortbildung "Einführung von Mitbestimmungsgremien für dauerhafte Klimaschutz-Strukturen an Schulen"

In der [Fortbildung am 20. Juni \(15-16:30 Uhr\)](#) vom Verein „Schule ein Gesicht geben“ geht es um die Einführung von Klimaschutz-Strukturen in Schulen und wie diese sich bestmöglich mit den Bestehenden verknüpfen und etablieren lassen. Die Anmeldung ist auch nach NLC-Anmeldeschluss noch möglich bei Jonas Schmidt (jonas.schmidt@schuleeingesichtgeben.de)!



Fortbildung "Wie Schulen klimaneutral werden können"

Die nächste Fortbildung zur Frage, wie sich Schulen auf den Weg zur Klimaneutralität machen können findet am 22. August (9-13 Uhr) in Osnabrück als Präsenzveranstaltung statt. Dabei werden auch die einzelnen Schritte von der Erhebung der Emissionen über die Minderung bis hin zur Kompensation und Bewerbung für eine Auszeichnung vorgestellt. Die [Anmeldung](#) ist ab sofort im NLC freigeschaltet, Anmeldeschluss ist am 9. August.



Public Climate School im November

Die nächste bundesweit koordinierte Public Climate School (PCS) inklusive Schulprogramm findet vom 04. bis 08. November 2024 online und vor Ort statt. Weitere Informationen den PCS [hier](#). Am 5. November bietet die KEAN mit ihren Partnern aus der Erwachsenenbildung zum Thema „**Umgang mit Desinformationen und Widerständen im Klimadiskurs in Kitas und Schulen**“ den nächsten Online-Workshop an, die [Anmeldung](#) ist bereits jetzt möglich.

Weitere Hinweise und Materialien:



Handwerkswettbewerb für Schulteams

Mit der Aktion „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ wird handwerkliche Teamarbeit in allgemeinbildenden weiterführenden Schulen gefördert. Teilnahmeberechtigt sind Schüler:innen der Klassenstufen 7-10 sowie Projektgruppen, die ein Projekt mit der Unterstützung von mindestens einem Handwerksbetrieb realisieren. Die besten 200 Bewerbungen bekommen eine Förderung von 1.000 Euro sowie einer Grundausrüstung an Werkzeugen und Schutzausrüstung. Bewerbungsschluss ist am 15. Oktober 2024. Weitere Informationen [hier](#). In der Vergangenheit wurde beispielsweise eine [Rad-Reparaturstation mit kleiner Solarpaneele](#) gebaut, eine Schule in Hameln konnte durch die Aktion eine kleine PV-Anlage auf ihrem Gewächshaus realisieren.



Mitmachen beim Projekt „Klima-Peers on tour“!

Mit seinem Konzept der Klima-Radtouren von jungen Menschen für junge Menschen hatte der [Verein Peer-Leader-International](#) die Jury beim letzten Jugend-Klima-Wettbewerb überzeugt. Nun werden Schülerinnen und Schüler gesucht, die sich beteiligen möchten beim Gestalten einer guten Zukunft: Angeboten werden zwei Online-Infoveranstaltungen am 18. Juni (17 Uhr) oder am 25. Juni (16 Uhr), die Anmeldung ist [hier](#) möglich.



Schul-AG „Klimagesunde Mensa“

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung unterstützt Schulen und weitere Akteure in Niedersachsen rund um das Thema Essen und Trinken in Schulen. Aktuell entwickelt und erprobt die Vernetzungsstelle die Schul-AG „[Klimagesunde Mensa](#)“. Für Lehrkräfte gibt es Unterrichtsmaterial zum Thema, einen Fahrplan für ein AG-Angebot ab Klasse 7 sowie eine Online-Lerneinheit. Geplant sind zudem weitere Fortbildungen.

Sprechen Sie uns an!

Als Landeskoordinatorinnen stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um Klimaschutz an Ihrer Schule zur Verfügung. Am besten erreichen Sie uns per E-Mail an info@klimaneutrale-Schule.de, es können auch telefonische Beratungen ausgemacht werden.

Herzliche Grüße und weiterhin viel Erfolg bei Ihrer wertvollen Arbeit in unseren Schulen!

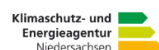
Ruth Martin und Leonie Grothues mit dem Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Bildnachweise: Schule ein Gesicht geben e.V., VCD, Klimabildung e.V., Adolf Würth GmbH & Co. KG, Peer-Leader-International e.V., Vernetzungsstelle Schulverpflegung, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (Fotograph Ulrich Pucknat).

Unterstützt durch das
Niedersächsische
Kultusministerium



die Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen



das Institut für Transformative
Bildung gUG



und Wasser für Kenia

